

# Offizielles Organ des Turnverein Inkwil

49. Jahrgang

Nr. 1

Januar 2020

Erscheint 3 mal jährlich

## Turnverein Inkwil

Adresse: Turnverein Inkwil, Postfach 1, 3375 Inkwil  
Präsident: Marco Urben, Langenthalstrasse 54, 3368 Bleienbach 079 674 20 25  
Oberturner: Reto Urben, Langenthalstrasse 1, 3368 Bleienbach 079 711 29 89  
Redaktion: Andreas Ingold, Steinackerweg 4, 4537 Wiedlisbach 079 622 59 11  
Stammlokal: Restaurant Bahnhof, 3375 Inkwil 062 961 13 05  
Bankkonto: Raiffeisenbank Wasseramt-Buchs, 4552 Derendingen CH42 8093 8000 0616 7388 7  
Satz und Druck: DT&B GmbH (Digital Text & Bild) Steinackerweg 4, 4537 Wiedlisbach 032 636 23 23

### Bericht des Präsidenten

Schon wieder ist ein Jährchen vorüber, und ich sitze gerade in der idyllischen Schneelandschaft in Silvaplana, im schönen Kanton Graubünden. Ich freue mich schon, wenn auch zu Hause der erste Schnee die Landschaft mit einer weissen Decke überzieht und die Natur in ein Winterparadies verzaubert, denn für mich ist die Winterzeit eine der schönsten Jahreszeiten überhaupt.

Ich sehe mir gerade das Jahresprogramm an und stelle fest, dass wir auch dieses Jahr wieder viele tolle, gemeinsame Momente erlebten, aber die Erinnerungen, die bleiben – und zwar für immer ...

Das Jahr 2019 begann für mich und meine Vorstandskollegen/-innen schon im Herbst 2018, da wir – oder jedenfalls ich – zum ersten Mal unsere Hauptversammlung organisieren durften. Ich muss ehrlich gestehen, dass ich schon lange nicht mehr so nervös war wie an diesem 18. Januar 2019 um 20:00 Uhr, als ich vor über 100 Personen am Rednerpult stand und alle begrüßen durfte. Klar kannte ich die meisten Personen, welche anwesend waren. Trotzdem war es für mich ein ungewohntes Gefühl, vor so vielen Turnern/-innen zu stehen und zu sprechen, mit dem Wissen, dass alle Augen auf mich gerichtet waren. Die Hauptversammlung war ca. um 22:30 Uhr zu Ende und wurde mit einem kleinen Apéro verdankt. Zudem wurde an der Hauptversammlung ein neuer Vereinstrainer in

Werte Ehren- und Freimitglieder, liebe Aktivmitglieder und Turnkameraden

Der Vorstand lädt Euch alle herzlich ein zur

# Hauptversammlung

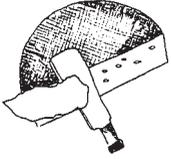
**Freitag, 24. Januar 2020, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Inkwil**

Für Aktivturner und Aktivturnerinnen ist die Hauptversammlung obligatorisch und gilt als Turnstunde.

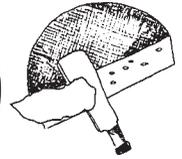
Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand

# RACLETTE



# ABEND



## TURNVEREIN INKWIL

**Samstag, 25. Januar 2020  
ab 18.00 Uhr**

## MEHRZWECKHALLE INKWIL

Unterhaltung mit dem Schwyzerörgelquartett

**«Kolibri»**

mit  
«Chäsbat»

Freundlich lädt ein:

**TURNVEREIN  
INKWIL**





das Budget einbezogen, mit dem Grundgedanken, dass wir als Verein alle dieselben Turnkleider tragen (Mann wie Frau). Der erste offizielle Auftritt mit dem neuen Vereinstrainer war im Frühling anlässlich der Turnfahrt in Melchnau. Die anderen Vereine (insbesondere der TV- Madiswil) haben sogar bemerkt, dass der TV-Inkwil modisch ganz neu daher kam ☺, das hat uns natürlich besonders gefreut. Es erfüllte mich sogar ein wenig mit Stolz, als ich sah, dass nun ALLE Vereinsmitglieder einen einheitlichen Vereinstrainer trugen. Wir stellten zudem fest, dass wir mittler-

weile eine wirklich beträchtliche Anzahl Turner/-innen sind, die das Vereinsleben unterstützen, lieben und leben.

Kurze Zeit später durften wir gemeinsam am Eidgenössischen Turnfest in Aarau teilnehmen. Dieses war für mich mein drittes Turnfest und auch das schönste. Das Gelände war trotz seiner Grösse überschaubar und das Fest gut organisiert. Nicht zu vergessen natürlich unsere «etf2019challenge», denn die ermöglichte uns viele weitere schöne Erlebnisse. Ein Radiointerview, neue Bekanntschaften mit anderen Vereinen und positive Feedbacks von allen Seiten, wow – was für ein toller Sommer für unseren TV-Inkwil.

Hiermit nochmals «es Merci» an Fabian Wyss und Philipp Ingold für die Organisation und Durchführung dieser supercoolen Idee.

Die medialen Auftritte (gäu Simu ☺), welche wir erleben durften, werden mir jedoch nicht so sehr fehlen.

Das OK des Unterhaltungsabends war schon seit dem Frühling mit der Organisation beschäftigt, und die Leiter/-innen durften nach der Turnfestsaison mit dem Einstudieren der UHA-Reigen beginnen. Auch hier möchte ich mich bei allen Leitern/-innen bedanken, welche Jahr für Jahr ihr Herzblut in die Choreografien, Theaterstücke und alles andere im Hintergrund (Lichtshow, Musikauswahl, Texte...) stecken, und sich selber immer wieder neu herausfordern. Besten Dank an euch ALLE! ☺

Der Unterhaltungsabend war wieder einmal ein voller Erfolg, was sich anhand der enormen Besucherzahl zeigte. Dies wäre ohne das OK gar nicht möglich gewesen, welches diesen Anlass Jahr für Jahr neu auf die Beine stellt; an neuen Ideen tüfteln und sich lustige Stories ausdenken, um dem Publikum einen unterhaltsa-

men Abend zu schenken. Ein grosses Dankeschön an das gesamte OK, welches unter der Leitung von Ch. Ingold steht.

So viele Erlebnisse über das Jahr, dass ich gar nicht alle in Worte fassen kann. Da das Jahresende naht, möchte ich mich hiermit auch bei der Inkwiler Gemeindebehörde, unseren befreundeten Nachbarvereinen, allen Inserenten und Gönnern, sowie unseren Stammlokalen – wo wir immer herzlich empfangen werden – für die Unterstützung bedanken. Merci meinem Vorstand und auch diversen «Ratschlag-Gebern», die ich immer wieder um Rat fragen darf. «Merci vüu mou!» Das bevorstehende Jahresprogramm wird uns auch im 2020 vieles abverlangen: traditionelle Anlässe über die Bühne bringen, Turnwettkämpfe gewinnen ☺ und vieles mehr... In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Inkwiler Turnfamilie einen guten Start ins 2020, viel «Gfröits» und natürlich gute Gesundheit! Auf ein baldiges Wiedersehen, an der Hauptversammlung oder am Raclette-Abend.

Zum Schluss habe ich noch ein kleines Gedicht herausgesucht, welches Euch hoffentlich ein kleines Lächeln auf die Lippen zaubert... ☺

***Am Weihnachtsbaume***

***nicht nur ein Lichtlein brennt,  
die Feuerwehr kommt deshalb schon angerent.  
Der Nachbar sieht den hellen Schein  
man hört ihn nur nach «Wasser» schrein.  
Schon brennt das ganze Zimmer  
doch es geht noch viel schlimmer.  
Auch der Braten in der Röhre ist verbrannt,  
da kommt die Mutter stürmisch angerannt.  
Eine Schimpftirade lässt sie los  
«Wer war das bloss? Wer war das bloß?  
Der Vater meint:  
«Das ist des Christkinds Schuld!»  
Die ganze Family glotzt blöd umher.  
«Na hätt' es seine Geburtstagskerzen ausgeblasen,  
müssten wir nicht nach einem neuen Bäumchen rasen!»***

Marco Urben

**Redaktionsschluss  
Turner Post Nr. 2/2020  
2. Mai**

## Jahresbericht Wettkampfgruppe Montag

Unser Wettkampfsjahr begann wie immer im Januar mit dem erneuten Üben des Wettkampfprogramms Gymnastik und Gerätturnen. Da dieses Jahr das ETF in Aarau vor der Türe stand, studierten wir keine neuen Übungen ein, sondern nahmen nur vereinzelt Änderungen an den bestehenden Übungen vor.



Wir kamen gut voran und konnten im Trainingsweekend in Inkwil und Wangenried am Feinschliff arbeiten. Zum Glück kam am Trainingsweekend auch das kulinarische Wohl nicht zu kurz und wir wurden einmal mehr von Claudia im Frohsinn verwöhnt. Vielen lieben Dank noch einmal an dich, liebe Claudia.

Nach dem Inspektionsturnen in Utzenstorf durften wir zufrieden nach Hause gehen mit den positiven Worten der Experten und der Bestätigung, dass wir uns auf dem richtigen Weg befanden.

Kurz darauf standen dann auch die ersten Wettkämpfe vor der Tür und wir durften unser Geübtes an den Frühlingsmeisterschaften in Kirchberg zum Besten geben. Das Programm ist jeweils sehr streng, da am Morgen die Vorrunde und am Nachmittag die Rückrunde stattfindet. Für uns ging es bereits früh los, da wir den Wettkampftag in der Halle um 8.00 Uhr eröffneten.

Ein paar Damen schlossen sich mit den Männern zusammen und starteten in der Pendelstafette Mixed. Sie beendeten den Wettkampf auf dem 4. Rang von 7 startenden Vereinen. Nachfolgend nun noch die restliche Tagesbilanz.....

Geräteturnen: 8.75 und 8.94 6. Rang von 16 teilnehmenden Vereinen

Gymnastik: 9.20 und 9.15 2. Rang von 6 teilnehmenden Vereinen

Nicht einmal eine Woche nach dem ersten Wettkampf in dieser Saison, stand schon der zweite an. Wie bereits im Jahr zuvor, nahmen wir an den Regionalmeisterschaften des Turnverbandes Solothurn teil, die in diesem Jahr in Oberbuchsitzen stattfanden. Uns war bereits im Vorjahr der Freitagabend als Wettkampftag sehr sympathisch.



Der Wettkampf war erneut sehr gut organisiert. In der Gymnastik wurde es zwar ein bisschen eng in der Halle, da wir in dieser Saison entschieden auf dem grösseren Feld zu turnen (12 mal 24 im Vergleich zum Vorjahr 12 mal 18).

Wir beendeten die Arbeitswoche mit

akzeptabler bis sehr guter Leistung und konnten verdient ins Wochenende starten.

Die Note Geräteturnen enttäuschte ein bisschen mit 8.19 (vierter Rang von 5 startenden Gastvereinen). Die 9.37 in der Gymnastik war da schon mehr die Richtung, die wir uns vorstellten (dritter Rang von 8 startenden Gastvereinen).

In grossen Schritten näherten wir uns dem Saisonhighlight dem ETF in Aarau. Es wurden noch die letzten Feinschliffe getätigt und an Nuancen gearbeitet.



Am Freitag 21. Juni gegen Mittag war es dann soweit und eine Schar gut gelaunter Frauen traf sich am Bahnhof Herzogenbuchsee. Schon beim Einfahren in Aarau konnte man das riesige Festgelände bestaunen und sich versuchen zu orientieren. Das Wetter war optimal. Nicht zu heiss und es

blieb auch bis in die Nacht hinein trocken. Der Wettkampf verlief nach Plan und all die Bemühungen und Anstrengungen zahlten sich aus.

**Unsere Noten vom ETF in Aarau:**

<b>Geräteturnen</b>	<b>8.63</b>
<b>Gymnastik</b>	<b>9.12</b>
<b>Schleuderball</b>	<b>8.57</b>
<b>Pendelstafette</b>	<b>9.10</b>

Das ergab in der Endabrechnung den super guten 86. Platz von 441 startenden Vereinen in der 4. Stärkeklasse.

Ausser dem Zeltplatz, auf welchem wir in vom Veranstalter gestellten roten Zelten schliefen, war alles den Umständen entsprechend sehr nahe beieinander und erstaunlicherweise haben wir einander immer wieder mal irgendwo getroffen. Danke an Aarau und das OK. Es war ein super toll organisiertes ETF welches uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Nach dem strengen ETF Wochenende hatten wir uns eine Sommerpause verdient, welche wir mal nutzten um uns nicht nur unserem turnerischen Können zu widmen. Wir waren zum Beispiel auf der Minigolfanlage in Zuchwil, in der Kletterhalle in Lenzburg oder auf dem Aeschisee Boot fahren.

Nach der Sommerpause, welche wir alle sehr genossen, ging es schon wieder ans Üben für den diesjährigen UHA. Unter dem Motto «Frau am Herd» putzten und tanzten wir, was das Zeug hielt.

Die beiden neuen Geräteturnleiterinnen Lena und Bruse liessen uns sogleich mit der Titanic untergehen um uns dann von knackigen Baywatch boys und girls retten zu lassen.





Nach der Jahresplanungssitzung und der Vereinsmeisterschaft stehen wir nun schon wieder vor der Adventszeit, welche wir im neu umgebauten Hallenbad in Herzogenbuchsee und dem Weihnachtsturnen verbringen werden, bevor wir dann im neuen Jahr neu durchstarten wollen und uns der neuen Turnersaison widmen werden.

Ich danke von ganzem Herzen Marianne und den beiden Barbaras für die jahrelange gemeinsame Leitertätigkeit und die tolle Zusammenarbeit.

Den neuen Leiterinnen Bruse und Lena danke ich für die Bereitschaft die Leitung des Geräteturnens zu übernehmen und wünsche ihnen viel Freude in ihrem neuen Amt.

Und dir Jasmin danke ich ganz besonders für die tolle Zeit und Zusammenarbeit. Mit Christa hast du eine neue Gymnastikleiterin an deiner Seite. Ich wünsche euch beiden genauso viele tolle Ideen, lustige Stunden während des Einstudierens und Freude am Tanzen, wie wir es stets hatten.

Ich für meine Wenigkeit bin gespannt, was die Leitung der 35 + Truppe so alles mit sich bringen wird. Ich freue mich auf die neue Herausforderung.

Danke euch allen, liebi Mäntifroue, für das schöne gemeinsame Turnerjahr mit all den Erfahrungen, Eindrücken und Lacher, die wir hatten.

*Herzlichst Eure Karin*

### **#etf2019challenge**

Vorsicht, für die Generation welche sich nicht so gut auskennt in der Digitalen Welt, in diesem Beitrag wurden einige Begriffe verwendet, welche für euch komisch klingen könnten. Hashtag etf2019challenge! Hashtag? Was ist das eigentlich? Dabei handelt es sich um das #-Zeichen welches als Raute oder Doppelkreuz bekannt ist. In der Digitalen Welt der Sozialen Medien wird dies verwendet um Schlagworte zu markieren. Mit unserem neu kreierten Hashtag **#etf2019challenge** haben wir einen regelrechten Hype ausgelöst. Angefangen hat es, als ich mir Gedanken machte, was wir nach dem erfolgreichen Flashmob am Eidgenössischen Turnfest in Biel 2013, nun am ETF in Aarau neues anreissen könnten. Die Idee war dann eine Challenge zu machen, in welcher wir andere Turnvereine

auffordern ein Video zu machen. Inhalt des Videos soll den Verein zeigen, wie sie sich auf den Wettkampf und auf die Party am ETF 2019 vorbereiten.

Am 24.04., Ostermontag habe ich diese Idee mit Fipu bei einem Bier vorgestellt und besprochen. Wir waren der Meinung, es könnte funktionieren. Vielleicht wird es bis zum ETF so um die 100 Videos geben, wenn wir Glück haben. Vielleicht findet es aber bei den Vereinen auch keinen Anklang und wird nach 5 veröffentlichten Videos nicht mehr weitergeführt. Noch 8 Wochen bis zum Turnfest, wenn wir also so eine Challenge ins Leben rufen wollen, müssen wir diese jetzt starten, damit sie sich in der Zeit bis zum ETF in den Sozialen Medien weit verbreiten kann. So haben wir am selben Abend noch die Ausschreibung aufgesetzt, sowie unsere Turner und Turnerinnen informiert. Am Tag darauf war dann auch schon Termin für die Filmaufnahmen. Es wurde ca. 1h gefilmt, wie es sich gehört, vor dem Training, da wir ja auch das richtige Training nicht vernachlässigen dürfen.

Ab Donnerstagabend war das Video dann bereit zur Veröffentlichung. Zum Start haben wir 10 Vereine aus der ganzen Schweiz nominiert, damit es auch weitflächig anlaufen kann. Alle weiteren Vereine durften dann fünf weitere Vereine nominieren, welche auch mitmachen sollen. Wir haben schon zu Beginn so Einiges gelernt im Umgang mit den Sozialen Medien. Zum Beispiel, kann ein Video bei Instagram nur maximal 1 Minute dauern. So haben wir uns entschieden, die Challenge hauptsächlich über Facebook zu kommunizieren.

Hier die Vorgaben und Regeln kurz zusammengefasst, welche wir mit dem Video zusammen online gestellt haben:

 <h2 data-bbox="327 790 551 896">Habegger Treuhand</h2> <p data-bbox="199 938 560 1077">Habegger Franziska Hözlstrasse 10, 3375 Inkwil Tel. 062 961 98 40 habegger-treuhand@besonet.ch</p> <p data-bbox="125 1109 539 1145"><b>Unser Dienstleistungsangebot</b></p> <ul data-bbox="221 1152 517 1407" style="list-style-type: none"><li>• Buchhaltungen</li><li>• MwSt-Abrechnungen</li><li>• Jahresabschlüsse</li><li>• Steuererklärungen</li><li>• Lohnabrechnungen</li><li>• Beratungen</li><li>• Verwaltungen</li></ul>	 <p data-bbox="669 794 714 1369"><b>COIFFEUR &amp; REESTYLE</b></p> <p data-bbox="789 1204 976 1236"><b>GABI INGOLD</b></p> <p data-bbox="781 1276 976 1375">STEINGASSE 17 4934 MADISWIL 062 530 03 03</p>
--	---

- Wer nominiert ist muss innerhalb von 7 Tagen ein Video machen.
- Inhalt: Wie sich dein Verein auf den Wettkampf und die Party am ETF vorbereitet.
- Es sollen keine gefährlichen Stunts oder Turnübungen gemacht werden, wir wollen ja nicht schuld sein, dass ein Turner wegen einem Unfall beim Videodreh, nur als Zuschauer am ETF teilnehmen kann.
- Wer mitgemacht hat, darf 5 weitere Vereine nominieren, die mitmachen sollen
- Wer es nicht schafft, muss dem Verein, welcher sie nominiert hat 2 Harassen isotonischen Hopfensaft spendieren. Alternativ kann aber auch eine Spende bei plussport.ch gemacht werden.
- Die drei besten Videos erhalten vom TV Inkwil am Turnfest einen kleinen Preis als Dankeschön fürs Mitmachen.
- Das Video soll zusammen mit der Ausschreibung und den fünf neuen Nominierungen auf Facebook und/oder Instagram gepostet werden.
- Es darf auch mitgemacht werden ohne Nominierung.

Schon nach wenigen Tagen war das erste Video der Damenriege Hegi online und es sollten noch weitere folgen. Danke Hegi! Unser eigenes Video hatte innert kürzester Zeit 2'000 Klicks.

Wir haben uns immer gesagt, es wäre schön so 100 Videos generieren zu können. Sind aber nicht enttäuscht, wenn wir die hundert nicht erreichen. Schliesslich sind viele Turner schon ein-, zwei- oder gar dreimal pro Woche in der Halle und können nicht noch mehr Zeit in so eine Challenge investieren.

Am 17. Mai, also 4 Wochen nach dem Start, zählten wir bereits 75 Videos.

Wir haben also unsere Erwartungen an die Anzahl Videos etwas korrigieren müssen und uns gedacht, wir werden wohl so um die 150 Videos erreichen bis zum ETF.

Auf Hegi sind in der Ostschweiz innert wenigen Wochen viele Vereine den Nominierungen nachgekommen und haben ein Video gepostet. Diese Reaktion bescherte uns sogar einen Beitrag in der Zeitung «Schaffhauser Nachrichten» mit dem Titel «So kreativ bereiten sich die Turner auf ihr Eidgenössisches vor».

<https://www.shn.ch/sport/regio-sport/2019-05-28/so-kreativ-bereiten-sich-die-turner-auf-ihr-eidgenoessisches-vor>.

Dies geschah gut 5 Wochen nach unserem Videodreh und die Schaffhauser Nachrichten erwähnen, dass die Challenge viral geht. Was so viel bedeutet, dass sie sich wie ein Lauffeuer im Internet verbreitet. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir schon 186 Videos von verschiedenen Vereinen gezählt.

Unterdessen ist Manuela Steiner vom Radio 32 auf die Challenge aufmerksam geworden und hat am 4. Juni bei Evi angefragt, ob wir einen Radiobeitrag zu der Challenge machen möchten. Wir haben dann eine Whatsapp Gruppe erstellt auf welcher wir uns über die Challenge austauschen konnten. Manuela war auch am Eidgenössischen engagiert und arbeitete da im Mediacenter. Auf die Frage, was denn die Preise sind für die Gewinner oder wo und wie wir die Rangverkündigung machen, konnten wir zu diesem Zeitpunkt noch keine Antwort geben. Wir haben auch niemals mit so hohen Wellen gerechnet, welche durch diese Challenge aus-

gelöst wurden und uns darum auch noch nicht gross Gedanken über diese Themen gemacht. Manuela hat auch angegeben, dass bei der Rangverkündigung gerne ein offizieller Berichterstatter vom ETF dabei sein möchte.

Nach einigen Diskussionen mit Fipu und Lusi, haben wir dann beschlossen, dass die Rangverkündigung auf dem Festgelände am ETF durchgeführt werden soll. Dass wir mit der Gymnastik eine sehr späte Startzeit erhalten hatten, spielte uns da geradezu in die Karten. Wir haben dann, wiederum über die Digitalen Kanäle die Turnerwelt informiert, dass die Rangverkündigung am ETF, direkt im Anschluss an den Wettkampf auf dem Gymnastikfeld stattfinden wird. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir dies aber noch nicht mit dem Organisator vom ETF abgesprochen. Wir haben Manuela über Whatsapp über die Rangverkündigung informiert und angefragt, ob wir dann auch die Infrastruktur (Mikrofon und Lautsprecher) für die Rangverkündigung verwenden dürfen. Leider konnte Sie uns nicht weiterhelfen und hat angegeben, wir sollen vor Ort mit den Verantwortlichen schauen. Was sie aber gemacht hat, sie konnte beim ETF OK 3 Merchandise Artikel auftreiben, welche wir mit den Preisen, welche der TV Inkwil organisierte zusammen abgeben konnten. Diese Artikel sollten wir dann am 2. Wochenende im Medientcenter abholen.

Nach weiteren Whatsapp Diskussionen haben wir am 10.06, Pfingstmontag einen Termin gefunden bei welchem wir ins Radio 32 Studio in Solothurn durften. Lüdi sollte mit Lusi, Fipu und mir das Interview führen. Da er aber noch live auf Sendung war, mussten wir unsere Wartezeit am Toggelikasten vom Radio32 verbringen. Als Lüdi uns dann ins Studio 2 holte, hat er mit uns einen kleinen Beitrag aufgenommen, welcher noch in derselben Woche ausgestrahlt wurde.

Dabei haben wir erwähnt, dass wir mittlerweile über 200 Videobeiträge auf Facebook und Instagram gezählt haben, die Zahl aber nicht ganz auf dem aktuellsten Stand war. Dies kam daher, weil ich während meinen Ferien die Liste nicht nachgeführt hatte.

Einen Tag nach dem Interview wurde dies aber nachgeholt und so konnten wir am 11.6. schon über 280 Videos von verschiedenen Vereinen auf unserer Liste zählen. Also in 2 Wochen wurden rund 100 Videos gepostet. Wow, scheint tatsächlich ein riesen Erfolg zu werden.

Es war immer noch offen, was wir für Preise an die Vereine der drei besten Videos abgeben wollten. Wir haben uns geeinigt, dass wir 3 Holzharassen mit verschiedenem Bier verschenken. Danke Lusi fürs Organisieren der Preise!

Unser Vorstand hat schon vor der #etf2019challenge eine Anfrage von Radio SRF 1 erhalten, ob sie direkt am Eidg. Turnfest einen Beitrag aufnehmen dürften über unseren Verein. Fipu und Lusi haben diese Gelegenheit natürlich gerne wahrgenommen und auch hier noch einmal Werbung für unseren Verein sowie die ETF Challenge gemacht. Da der Termin am ersten Wochenende vom ETF war, konnten die beiden auch gleich das Festgelände noch etwas anschauen. Per Zufall trafen sie auf den OK Präsidenten vom Eidgenössischen Turnfest. So haben Sie direkt angefragt, ob es in okay ist mit der Rangverkündigung, und ob wir auch das Mikrofon etc. verwenden dürfen.

Am 17.06. war der letzte Termin für die Videos, welche von uns bewertet werden sollen. Wir haben bis dahin alle 356 Videos geschaut und auf unserer Liste jeweils 15 Vereine aufgeschrieben. Auf Fipus Liste waren sogar 22 Favoriten Videos. Nach dem ich die 3 Listen mit den Favoriten Videos zusammengefügt habe und die Doppelten herausgestrichen, waren es immer noch 50 Videos, welche wir nun genauer unter die Lupe nehmen mussten. Wir haben diese Videos beurteilt und nach folgenden Kriterien unsere Bewertung abgegeben:

- Kriterien / Vorgaben eingehalten
- Originalität
- Video Schnitt
- Spass-Faktor
- Engagement der Teilnehmer

Die Jury bestand aus Lusi, Fipu und mir, wobei ich mir Unterstützung von Andrea als «externes» Jurymitglied holte. Pro Bewertungskriterium konnten 0-10 Punkte abgegeben werden.

Donnerstagabend habe ich zuerst alles für das ETF gepackt. Lusi hat mir noch die 3 Holzharassen vorbei gebracht, bei welchen wir noch die Schilder mit der Gravur «etf2019challenge» anbringen mussten. Die Vorbereitungen für das Turnfest liefen also auf Hochtouren. Am Freitag ist für den Grossteil der Turner Anreisetag. Nach dem ich fertig war mit Packen wurden noch die letzten Videos bewertet. Kurz vor Mitternacht standen die drei Gewinner fest. Diese habe ich dann über Facebook kontaktiert, damit sie auch sicher an der Rangverkündigung anwesend sein werden.

Am Freitag vom 2. ETF-Wochenende habe ich dann das Wohnmobil beladen. Wettkampfdress, Sonnenbrille, Ersatzkleider, Kühlbox, Regenschirm usw. ach ja, natürlich auch die Preise für die Challenge Sieger!

Kaum waren wir am Turnfest angekommen, teilte mir Lusi auch schon mit, dass wir im Pizzazelt den Kühlwagen verwenden können, dass die Preise schön heruntergekühlt werden. Weiter hat er mir angegeben, dass wir noch einen neuen Medien-Termin haben! Schon wieder? Wow! Den TV Inkwil kennt bald die ganze Schweiz!

Thomas vom ETF Mediacenter hat mit Lusi dann wären der Gymnastik-Bühne Vorführung unserer Damen ein Interview geführt, welches auf Youtube veröffentlicht wurde.

Am Freitag so wie Samstag ist es immer wieder vorgekommen, dass wir von Turnern auf die Challenge angesprochen wurden. Oder wir haben Vereine angesprochen, von welchen wir wussten, dass diese ein Video gepostet haben. Dabei haben wir die Turner jeweils auf den Termin der Rangverkündigung aufmerksam gemacht.

Samstags am späteren Nachmittag durften nun endlich auch wir unseren Wettkampf beginnen. Wie viele Zuschauer wird es wohl bei der Gymnastik geben, wenn gleich im Anschluss die Rangverkündigung ansteht? Umso mehr waren wir alle angespannt und motiviert, unser Programm den Wertungsrichtern und dem

grossen Publikum zu zeigen! Tatsächlich, es gab sehr sehr viele Zuschauer, was uns doch auch ein wenig nervös machte vor dem Wettkampf!

Nach der Vorführung, hat Lusi organisiert, dass Preise sowie unsere Fahne bereit stehen für die Rangverkündigung. In dieser Zeit haben Fipu und ich mit dem Speaker gesprochen, damit wir nun auch das Mikrofon zur Verfügung hatten. Leider konnte ich mich nicht auf den Gymnastik Rasen begeben für die Rangverkündigung, da das Funk-Mikrofon nur eine sehr kleine Reichweite hatte. So stand ich oben auf der Zuschauertribüne und habe von da aus die Rangverkündigung durchgeführt. Schade, ich wäre gerne selber unten bei den Turnern gewesen.

1. Rang: TV Uhwiesen
2. Rang: TV / DTV Schupfart
3. Rang: STV Sins

Allen weiteren Vereinen haben wir keine Rangliste kommuniziert, sie sind also alle auf Rang 4 ;-)

Wer sich aber trotzdem noch einige sehenswerte Videos anschauen möchte, ihr findet alles auf Facebook und Instagram.

Wie schon erwähnt, waren auch diverse offizielle Berichterstatter vom ETF anwesend, sowie durfte ich für Mauela Steiner nochmal einige Fragen für einen Radio32 Beitrag beantworten.

Auf eine der Fragen: Nach dem Flashmob am ETF Biel und der Challenge am diesjährigen ETF, was wird uns der TV Inkwil am ETF 2025 in Lausanne bringen, konnte ich noch keine Antwort geben, aber bis dahin können wir uns vielleicht wieder etwas einfallen lassen, dauert ja noch ein bisschen.

Unser Video welches heute (24.06.2019) also einen Tag nach dem Eidgenössischen Turnfest hat ????? Klicks auf Facebook. Ihr findet es auf der Facebook Seite vom TV Inkwil. Auf dieser Seite wurden auch viele der teilnehmenden Videos noch einmal gepostet. Alle anderen Videos findet Ihr auf Facebook oder Instagram Accounts der entsprechenden Vereine.

Herzlichen Gratulation und vielen Dank an alle die mitgemacht haben! Ihr habt eine riesen Werbung für den Turnsport, das Eidgenössische Turnfest, für euren Verein und für den TV Inkwil gemacht!

Vielen Dank an alle die mitgemacht haben!

*Fabian Wyss*

## **Jahresbericht Männerriege**

Das Turnerjahr neigt sich dem Ende zu, viele Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen gehören der Vergangenheit an im 2019. Klimapolitik, die grüne Welle, die Annäherung an die Europäische Union, das alles wurde uns in den Sozialen Medien implementiert. Aber auch grosse Sportänlässe wurden erfolgreich durchgeführt, namentlich das Eidgenössische Turnfest in Aarau und das Eidgenössische Schwingfest in Zug, beides Grossanlässe, die durch viel Engagement und

Willen stattfinden konnten und nachhaltig in Erinnerung bleiben. Es ist nun an der Zeit, einen kleinen Rückblick zu machen und das Turnerjahr noch einmal kurz revue passieren zu lassen.

- Eine stattliche Anzahl Männerriegeler reiste Anfangs Januar zum Ski- und Badeweekend nach Leukerbad, bei sonnigem Wetter und der tollen Berglandschaft ein gelungener Anlass. Merci Rolf für deine Organisation.
- Ende März führte die MR erstmals einen Abend zur Vereinsmeisterschaft durch.
- Der Maibummel an einem regenreichen Donnerstag führte uns an den Inkwilensee zu einem Spaziergang und einer Bootsfahrt auf dem See, bei klaren Wasserhältnissen wurde sogar der Pfahlbauerweg aufs «Inseli» sichtbar.
- Mit der Fit und Fun Gruppe, Frauen Mittwoch und Männerriege, nahmen wir am Regionalturnfest in Trüllikon teil, bei heissen Temperaturen absolvierten wir die Wettkämpfe erfolgreich und ohne Unfall, ein Lob hier an Fabe, die uns gut trainiert und vorbereitet hat.
- Die Radtour durchs Oberaargau nach Bleienbach wurde traditionell von Rolf organisiert und durchgeführt, strampeln und geselliges Beisammensein kamen nicht zu kurz. Merci Rolf.
- Kurt plante und führte uns auf der Motorradtour durchs Emmental mit einem Glacestop, bei herrlichem Wetter und brummenden Motoren ein gelungener Abend, der seinen Abschluss bei einem Bier im Restaurant «Hölzige» fand. Merci Kurt.
- Die Herbstreise führte uns ins Val de Travers, Absinth und die Asphaltminen bleiben uns in Erinnerung, dazu den Schinken im Teer gekocht genossen wir in dieser schönen und malerischen Gegend im Jura, Tinu und Rolf, herzlichen Dank für die Organisation, besonders danken möchte ich Benni, der sich umgehend um den Bericht zu schreiben gemeldet hat.
- Die 90-er Jahre war das Thema des Unterhaltungsabend. Wiederum durften wir mit den Mittwochfrauen einen Reigen einstudieren. Fabe hat uns da klar und strukturiert trainiert. Mit Geduld, Verständnis und nötigenfalls mit Einzeltraining nahm der Reigen immer mehr Form an und war mit dem Takt der Musik von «Redneex» eins. Fabe «das machsch eifach guet».
- Den Abschluss bildete das Chlausenessen im Restaurant Frohsinn, Claudia verwöhnte uns kulinarisch mit einem feinen Nachtessen und wir genossen diesen Abend beim geselligen Beisammensein. Merci Claudia! Auch wir dürfen auf zahlreiche Anlässe zurück schauen, die ebenfalls mit Wille und Engagement organisiert und durchgeführt wurden, das ist nur möglich, wenn sich Mitglieder zur Verfügung stellen und Verantwortung übernehmen, allen ein «MERC!».

Bedanken möchte ich mich auch bei den Restaurants Frohsinn, Bahnhof und Hirschen, wir fühlten uns immer willkommen und geschätzt.

Leider mussten wir im Spätherbst Abschied nehmen von unserem Co-Leiter, Kamerad und Freund Heinz Moser, der seinen Kampf gegen die Krankheit verloren hat. Es sind Momente der Trauer und des Nachdenkens, Heinz wird uns in Erinnerung bleiben.

«Wer einen Fluss überquert, muss das eine Ufer verlassen»

Abschliessend bedanke ich mich bei allen für die Unterstützung und Hilfsbereitschaft, die Kameradschaft, Toleranz und Nachsicht, es hat mir Freude bereitet, ein Teli der Männerriege zu sein.

Es ist nun Zeit, Vorsätze zu definieren und im Jahr 2020 zu erfüllen oder auch aufs nächste Jahr zu verschieben, in diesem Sinne wünsche ich allen ein unfallfreies und erfolgreiches Turnerjahr.

*Christian*

### **Männerriege Herbstreise 31. August 2019**

Die diesjährige MR Herbstreise führte uns in den Kanton Neuenburg. Der Reihe nach, Martin Ingold und Rolf Haldimann organisierten diesen Ausflug perfekt.

Am Samstagmorgen 31.08.2019 nahmen 26 Mann die Reise in Angriff. Pünktlich und gut gelaunt stiegen wir in den Car ein. Rolf erklärte uns unser Reiseziel Val-de-Travers. Erstes Highlight war eine Absinthe-Degustation zum Probieren der verschiedenen Absinthe. Zuerst hatten wir einen Vortrag wie der Absinthe hergestellt wird. Mit verschiedenen Kräutern, bis mit zum Brennen. Der Vortrag mit Franz-Deutsch Akzent wurde herrlich vorgetragen. Natürlich wurde danach reichlich eingekauft.

Nach der Degustation machten wir uns auf einen halbstündigen Fussmarsch zu den Asphaltminen in Val-de-Travers.

Zweites Highlight, dort angekommen wartet auf uns ein erfahrener Bergführer der Mine. Einige von uns machten einen Fussmarsch von eineinhalb Stunden durch den Stollen des Bergwerks. Mineure arbeiteten 15 Stunden und dies 7 Tage in der Woche und dies ohne Tageslicht.

Drittes Highlight, nach der Besichtigung des Bergwerks erwartete uns im Cafe der Mine die Spezialität im «Asphalt gekochter Schinken von 160 Grad», das war früher ein Festessen für die Bergleute. Heute wird er mit Kartoffelgratin, gemischtem Salat und grünen Bohnen aufgetischt.

Mit gefülltem Magen traten wir die Heimreise nach Inkbu an. Abschliessend gingen einige noch zu Claudia, um den tollen Ausflug gebührend ausklingen zu lassen (sind immer die gleichen). Nochmals Merci den Organisatoren Martin und Rolf für den gelungenen Ausflug.

*Beni-Assalé-Pfosten*



## MERCI!!!

Liebe Mit-Turnerinnen

Ich bedanke mich ganz herzlich für die tolle gemeinsame Zeit, die wir zusammen verbracht haben!



Kaltbrunn 2011

Nach ein paar Jahren Auszeit als Leiterin im Vereinsgeräteturnen habe ich 2011 zusammen mit Bärble und Bäbu die Leitertätigkeit erneut übernommen. Ich erlebte in all diesen Jahren eine interessante Zeit und ich finde, wir dürfen alle stolz sein auf das Erreichte.

Wir verbrachten diverse Stunden mit Ausklügeln von neuen Übungen, Übergängen und Überraschungsmomenten. Papier nimmt bekanntlich alles an! In der Turnhalle sah's dann teilweise etwas anders aus und so musste wieder umgestellt werden.

Nun ist es wirklich an der Zeit für neue Impulse, Ideen, Methoden, etc., etc. Ich wünsche meinen Nachfolgerinnen viel Spass, manchmal gute Nerven, jedoch immer viel Freude an der Leitertätigkeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Mit-Leiterinnen Bärble und Bäbu.



Oberburg 2012



Etziken 2013



UHA 2015

Wir bleiben uns ja erhalten; mit ü35 starten wir nun in ein neues Abenteuer; ich freue mich darauf!

*Liebe Grüsse Marianne*



### **Bericht ELKI Turnen**

Im Elki-Turnen...im Elki-Turnen. Da hat man Spass...da hat man Spass.

So tönt es jeden Donnerstag Morgen in der Turnhalle Inkwil, wo Mamis, Papis, Grosis oder Gottis mit ihren Kindern frisch und munter zum Turnen zusammen kommen. Nachdem das Postauto die Kinder mit einem schönen Tüütatoo in der Halle herum gefahren hat, geht es los mit dem Sport. Während die Kinder sich mit einer tollen Spielkiste beschäftigen, kommen wir Begleitpersonen beim Aufstellen der Geräte schon zum ersten Mal ins Schwitzen. Regula Menzi und Sylvia Schneider, unsere Leiterinnen, lassen ihrer Fantasie immer freien Lauf und entführen die Kinder (und uns) mit einem Parcours in verschiedene Welten. So sind wir in den letzten Wochen bereits als Piraten in See gestochen, haben uns auf der Baustelle nützlich gemacht oder waren bei den wilden Tieren im Wald. Und wer an die süssen Schlümpfe am Unterhaltungsabend zurück denkt, kann sich vorstellen, dass wir für diesen Auftritt auch einiges an Zeit investiert haben.

Bei uns Zuhause wird oft ein Lied aus dem Elki Turnen gesungen oder gefragt, wann es dann nun endlich wieder zum Turnen nach Inkwil geht. Die Kinder haben einen riesen Spass am Turnen. Ein herzliches Danke an unsere tollen Leiterinnen.

*Michaela Wingeier mit Mayla*

---

## Frauenturnverein Inkwil

Präsidentin:	Kathrin Caset, Reckenbergstr. 23, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 37 76
Vize-Präsidentin:	Dori Blatter, Langenthalstrasse 8, 3367 Thörigen	062 961 36 65
Sekretärin:	Therese Bühler, Berkenstrasse 15, 3373 Heimenhausen	062 961 29 63
Kassierin:	Elisabeth Menzi, Niederönzstrasse 16, 3375 Inkwil	062 961 35 08
Leiterin:	Elsbeth Oestreich, Amelie Moser-Str. 14, 3360 H'buchsee	062 961 41 15
Materialverwalterin:	Alice Sommer, Mattacker, 3373 Heimenhausen	062 961 49 60
Beisitzerin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Redaktorin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Bankkonto:	UBS, Filiale Herzogenbuchsee, Kto. 235-596741.M1Y	

---

Bei uns kommt es selten vor, dass der Samichlous uns besucht oder an uns denkt. Dieses Jahr war es anders. Einer Turnerin gab der Samichlous einen kleinen Brief mit, den diese nach einer verkürzten Turnstunde während dem gemeinsamen, traditionellen «Chlölusle» vorliest. Folgendes war da geschrieben:

### **Wärti Turnerfroue**

***Nume gschwing hanig Zyt für hurtig chönne z'cho!***

***Muess leider e Rügezetu für euch aui do loh –***

***Was ig gseh ha und öppe ghöre,  
cha mi, wie töu Turnerfroue störe.***

***Das Schnädere u heimlech lache,  
statt ufpasser was öii Turnleiterer mit öich vorbereitet het und wet mache.***

***Gät nech Müeh, süsch ... louft si nech vielleicht no dervo!..***

***E angeri Sach, wo isch öii Materiauverwautere? Die sött doch luege dass  
Fäderbäueli, Balle u angeri Sache sötte parat und zwäg sy, wenn dr öppis  
weit mache.***

***Es fähle im Moment ganz vii Sache.***

***Statt reise, guet Ässe,***

***sött me die Kolleginnefroue nid eifach vergässe.***

***S'isch wie s'isch,***

***i bi nume Samichlous u nid Polizischt.***

***Näht's für ne Mahnig,***

***nid liecht, nid's schwär, de chunnt öppe aues id Ornig!***

***Heit's no lang guet mitenang,***

***u gäng mit Verstang.***

***Öi Samichlous im 2019***

Wir Turnerinnen sitzen im Geräteraum auf den kleinen Bänken, in der Mitte auf einem Leintuch sind Erdnüssli, Schoggeli, Mandarinen, kleine Grittibänzli und Lebküchlein. Wir plaudern und essen genüsslich die guten Sachen.

Ja, Samichlaus, wir werden im neuen Jahr uns bessern, denn unsere Turnleiterin wollen wir ganz sicher nicht verjagen. Sie führt uns durch die Turnstunden, ist bestens vorbereitet und liebt es sicher nicht, wenn wir Frauen denken, Turnen ist gleich Plaudern.

Nun wünschen die Präsidentin Katrin Caset und die Schreiberin euch allen ein gutes Neues Jahr und freuen uns schon jetzt auf viele schöne Stunden zusammen mit euch.

Herzlichst Anna Hubacher

### Gratulationen



Baumgartner Michael	20	
Grunder Carla	20	
Gygax Marianne	50	Ehrenmitglied
Howald Bruno	75	
Känzig Heinrich	70	Ehrenmitglied
Lanz Michael	40	
Staubitzer Marco	20	
Staubitzer Patrick	20	
Uebersax Jan	20	
Urben Marco	30	
Wirth Barbara	40	



Andrea & Benjamin Weber  
zur Hochzeit am 14. September 2019

**\*\* Herzliche Gratulation \*\***



Jan Guggisberg

zur gewonnenen Handstand-Challenge  
am Swiss Cup 2019 in Zürich!!

